

AUDITORIX in der Schule

Modulare Lerneinheit: Lärm lässt Ohren leiden
Wissensblatt



Lärm lässt Ohren leiden

Hörschäden bei Kindern und Jugendlichen nehmen nachweislich zu. Aber leider kann kein Hörgerät der Welt – auch wenn die Technik große Erfolge feiert – das natürliche Hören wiederherstellen. Daher ist es wichtig, immer dann, wenn sich mit dem Hören beschäftigt wird, auch auf die Gefahren von Lärm und hoher Lautstärke für den Hörsinn hinzuweisen. Ohne gesunde Ohren können Kinder Hörspiele nicht genießen oder selber herstellen.

Auf den AUDITORIX Kinderseiten **Lärm lässt Ohren leiden** finden Kinder kindgerechte Informationen zu dieser Thematik.

Lärm stört nicht nur, er schadet

- vermittelt die Sinneszellen zerstörende und krankmachende Wirkung von Lärm. Ein Audiobeitrag des blinden Musikers Jörg Siebenhaar unterstützt den Sachtext.



Was ist Lärm?

– erzählt davon, dass „Lärm“ nicht immer laut sein muss, um zu schaden. Auch leise Dauergeräusche können Lärmbelästigung sein. Außerdem verweisen wir auf eine Untersuchung der Europäische Kommission (2009) zum Thema Gehörschädigungen durch andauernden lauten Musikkonsum über Kopfhörer und verlinkt diesbezüglich zu einem Kinderbeitrag auf www.radio108.de, der Kinderseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Schule des Hörens.

Was ist wie laut?

– vermittelt die Maßeinheit von Lautstärke. Zwei Tabellen zeigen anschaulich, was wie laut ist.

Für das eigenständige Experimentieren und Arbeiten können Kinder hier Vorlagen ausdrucken...

- ... und herausfinden, **was für sie selber Lärm ist.** (PDF)
- ... und eigene **Messuntersuchungen notieren.** (PDF)
- Ein LINK-Tipp führt die Kinder zu dem radio108.de-Beitrag über **Klassenraumakustik.**

0 dB(A)	Hörschwelle	empfindet man als Stille	90	LKW, 5 m entfernt	Beginn der Schädigung des Innenohrs bei jahrelanger Belastung
20	ruhiges Zimmer in der Nacht		110	laute Diskothek, Walkman - Maximalpegel	
40	leises Radio	Beeinträchtigung der Schlafqualität, Konzentrationsstörungen	120	Rockkonzert in Lautsprechernähe	Schmerzgrenze
50	Tagespegel im Wohnzimmer		130	Trillerpfeife direkt am Ohr	Schädigung des Innenohrs bei einmaliger Einwirkung möglich
60	Unterhaltung	erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Aufweckreaktionen	150	Spielzeugpistole, 25 cm Abstand	
80	PKW im Stadtverkehr, 5 m entfernt		170	Spielzeugpistole direkt am Ohr	

Weiterführende Informationen (Links und Materialien):

Hörschäden erkennen (PDF)

Faszination Hören: Lautstärke. Lärm (PDF)

Mit Medien leben: gewusst wie! Ausgabe 2 „Der Sinn des Hörens - Wissenswertes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene“

INITIATIVE HÖREN: www.initiative-hoeren.de

Schule des Hörens: www.schule-des-hoerens.de

radio108.de – Kinderseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und der Schule des Hörens